

Statistische Berichte

Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe in Nordrhein-Westfalen

3. Vierteljahr 2010



Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe in Nordrhein-Westfalen

3. Vierteljahr 2010

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Januar 2011

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2011
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	4
Erläuterungen	4
Hinweis	6
 Tabellenteil	
1. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelte sowie ausbaugewerblicher Umsatz nach Wirtschaftszweigen.	8
2. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelte sowie ausbaugewerblicher Umsatz nach Betriebsgrößenklassen	8
3. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelte sowie Umsätze nach kreisfreien Städten und Kreisen.	9
 Grafik	
Wirtschaftliche Kennziffern des nordrhein-westfälischen Ausbaugewerbes ab 1. Vierteljahr 2008	11

Vorbemerkungen

Die vorliegende Gliederung der WZ 2008 (seit Januar 2009 wird im Baugewerbe eine revidierte Klassifikation der Wirtschaftszweige eingesetzt) wurde unter intensiver Beteiligung von Datennutzern und Datenproduzenten in Verwaltung, Wirtschaft, Forschung und Gesellschaft geschaffen. Sie berücksichtigt die Vorgaben der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Revision 2), die mit der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L393 S. 1) veröffentlicht wurde. Die Zustimmung der Europäischen Kommission gemäß Artikel 4, Absatz 3, der o. g. Verordnung liegt vor.

Die Anwendung der WZ 2008 für statistische Zwecke ergibt sich aus Artikel 8 der o. g. Verordnung.

Danach sind Statistiken, die sich auf vom 1. Januar 2008 an durchgeführte Wirtschaftstätigkeiten beziehen (Berichtsperiode), auf der Grundlage der NACE Rev. 2 (in Deutschland auf der Grundlage der WZ 2008) zu erstellen. Abweichend hiervon sind Konjunkturstatistiken gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1165/98 ab dem 1. Januar 2009 auf Basis der Nomenclature statistique des activités économiques dans la Communauté européenne (NACE) Revision 2 (in Deutschland auf Basis der WZ 2008) zu erstellen.

Der Abschnitt F der WZ 2008 umfasst das Baugewerbe.

Erläuterungen

Ziel der Statistik

Die monatliche Erhebung im Bauhauptgewerbe und die vierteljährliche Erhebung im Ausbaugewerbe liefern kurzfristige Informationen über die konjunkturelle Lage in diesem wichtigen Wirtschaftsbereich. Sie dienen sowohl den staatlichen als auch privaten Institutionen zur Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Baugewerbe, insbesondere auch hinsichtlich Bauleistung und Beschäftigung.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebungen im Baugewerbe ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProGewG) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 550), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Berichtskreis

Zum Monatsbericht im Bauhauptgewerbe und zur vierteljährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe melden die Baubetriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten, Baubetriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften.

Jede statistische Einheit (Unternehmen, Betrieb) wird der Unterklasse (5-Steller) der WZ 2003/2008 zugeordnet, zu der ihre Haupttätigkeit gehört. Zum **Bauhauptgewerbe** werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Hochbauten im Rohbau zu errichten, Tiefbauvorhaben auszuführen oder bestimmte Spezialbauarbeiten vorzunehmen. Dazu rechnen auch die Renovierung, Instandsetzung und Unterhaltung bestehender Hoch-, Tief- und Spezialbauten sowie das Abbrechen, Sprengen und Enttrümmern und weitere vorbereitende Baustellenarbeiten. Zum **Ausbaugewerbe** werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Ausbauarbeiten und entsprechende Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten vorzunehmen.

Methodischer Hinweis

Die für Verwaltungsbezirke dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf den Firmensitz.

Definitionen

Beschäftigte

Tätige (Mit)inhaberinnen und -inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen bzw. Betrieb stehen (Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Auszubildende, Umschülerinnen und Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten), jedoch keine Bezieherinnen und Bezieher von Vorruhestandsgeld. Nachgewiesen wird der Beschäftigungsstand am Quartalsende.

Bruttoentgelte

Bei den Bruttoentgelten ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie der kaufmännischen, technischen und gewerblich Auszubildenden ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbauumlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne geleistete Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz) angegeben.

Auch die Bezüge von Gesellschaftern, Geschäftsführern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Angestellten werden zugerechnet, soweit die Bezüge steuerlich als Einkünfte aus nicht selbstständiger Arbeit anzusehen sind.

Geleistete Arbeitsstunden

Arbeitsstunden, die von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (einschl. Polieren und Meisterinnen und Meister), tätigen (Mit)inhaberinnen und -inhaber, mithelfenden Familienangehörigen und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen im Bundesgebiet tatsächlich geleistet wurden. Bezahlte, aber nicht geleistete Stunden sowie Berufsschulstunden sind abgesetzt. Nicht einbezogen sind ferner die für Bürotätigkeiten geleisteten Arbeitsstunden.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer)

Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet einschl. Umsatz aus Nachunternehmer-tätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Zum Umsatz zählen seit dem 1. Januar 1980 auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen ab 5 000 EUR¹⁾. Der Gesamtumsatz enthält außer dem ausbaugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze (Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten). Zum sonstigen Umsatz zählen z. B. in der eigenen Bauleistung nicht abgerechnete Umsätze aus sonstigen eigenen Erzeugnissen (Baustoffe, Betonwaren u. dgl.), Umsätze aus Lohnarbeiten für Dritte und sonstige Dienstleistungen sowie die Erlöse aus Vermietung und Verpachtung (einschl. Leasing) u. a.

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der monatlichen Querschnittsveröffentlichung „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ herausgegeben.

1) Vgl. Umsatzsteuergesetz (UStG) 1980, Neufassung 1999

Hinweis

Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes

Seit dem 21. Oktober 2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen.

Die Stadt Aachen wird in der vorliegenden Veröffentlichung ab dem Berichtsjahr 2010 als regionsangehörige Gemeinde der Städteregion Aachen ausgewiesen, die Vergleichbarkeit der Summen der kreisfreien Städte und Kreise zu den Vorjahren ist dadurch nicht mehr gegeben. Die Städteregion Aachen besteht als Gemeindeverband aus Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg (Rhld.) und Würselen.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . . . Angabe fällt später an
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl

Maßeinheiten

Mill. = Millionen
 % = Prozent
 Std. = Stunden

Abkürzungen

Vj = Vierteljahr
 Hj = Halbjahr
 D = Durchschnitt
 MD = Monatsdurchschnitt
 JS = Jahressumme

Anmerkung

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte. Eventuell auftretende geringfügige Differenzen in den Summen einzelner Merkmale zwischen den Tabellen ergeben sich aufgrund unterschiedlicher Auswertungskriterien.

Ab Januar 2009 wird im Baugewerbe eine revidierte Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) eingesetzt. Die Ergebnisse sind mit denen des Vorjahres nur bedingt vergleichbar.

1. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelte sowie ausbaugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe*) nach Wirtschaftszweigen)**

WZ 2008 – Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttoentgelte	Ausbaugewerblicher Umsatz
		Anzahl		1 000	1 000 EUR	
43.2	Bauinstallation darunter	1 018	42 120	13 671	320 618	1 247 525
43.21	Elektroinstallation	417	17 975	6 072	128 400	514 577
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimaanlageinstallation	467	17 687	5 471	130 339	527 891
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	67	2 631	812	21 418	76 567
43.3	Sonstiger Ausbau	496	17 109	5 809	116 476	422 741
43.31	darunter Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	32	923	288	6 551	29 951
43.32	Bautischlerei und -schlosserei	125	4 217	1 484	29 631	116 891
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	75	2 059	678	15 135	63 436
43.34.1	Maler- und Lackiergewerbe	246	9 370	3 190	61 830	199 713
43.34.2	Glasergerber	13	431	137	2 605	10 431
43.2/43.3	Ausbaugewerbe insgesamt	1 514	59 229	19 480	437 095	1 670 266
41.1	Nachrichtlich: Erschließung von Grundstücken; Bauträger	11	.	.	5 740	.

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – **) Bei der WZ 41.1 werden nur die Merkmale: Betriebe, tätige Personen insgesamt, Bruttoentgelte sowie Gesamtumsatz erhoben.

2. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelte sowie ausbaugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe*) nach Betriebsgrößenklassen)**

Betriebsgrößenklasse	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttoentgelte	Ausbaugewerblicher Umsatz
	Anzahl		1 000	1 000 EUR	
Betriebe mit ... Beschäftigten					
unter 20	145	2 324	800	18 007	63 784
20 – 49	1 121	33 029	11 175	227 892	846 952
50 – 99	184	12 234	4 000	93 543	386 301
100 – 199	47	6 261	1 905	52 120	222 395
200 und mehr	17	5 381	1 600	45 532	150 833
Betriebe insgesamt	1 514	59 229	19 480	437 094	1 670 265

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – **) Wirtschaftszweig 41.1 ist nicht darin enthalten

**3. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelte
sowie Umsätze im Ausbaugewerbe*) nach kreisfreien Städten und Kreisen**)**

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Bruttoentgelte	Ausbau- gewerblicher Umsatz	Gesamt- umsatz
	Anzahl		1 000	1 000 EUR		
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	46	2 396	750	22 866	56 127	61 099
Duisburg	37	1 562	467	11 373	39 796	41 406
Essen	80	4 259	1 377	38 375	139 813	143 940
Krefeld	19	695	190	5 553	19 566	19 575
Mönchengladbach	22	878	305	6 283	21 417	21 809
Mülheim an der Ruhr	12	624	214	4 959	19 059	19 091
Oberhausen	33	1 099	357	7 406	25 381	25 690
Remscheid	5	128	42	742	2 345	2 345
Solingen	3	157	61	1 012	2 231	2 605
Wuppertal	24	866	276	6 805	22 392	23 150
Kreise						
Kleve	25	1 288	467	8 989	35 158	36 704
Mettmann	29	1 745	552	13 170	52 359	54 431
Rhein-Kreis Neuss	25	854	280	7 026	23 012	23 128
Viersen	17	584	203	4 599	16 793	17 564
Wesel	49	2 006	569	11 742	43 256	44 021
Reg.-Bez. Düsseldorf	426	19 141	6 109	150 898	518 706	536 558
Kreisfreie Städte						
Bonn	36	1 213	404	8 636	32 504	32 762
Köln	87	3 750	1 114	31 844	134 500	135 643
Leverkusen	13	472	147	2 867	42 088	42 092
Kreise						
Städteregion Aachen	42	1 437	488	9 892	40 311	42 141
Düren	20	681	245	5 182	15 031	15 303
Rhein-Erft-Kreis	26	823	265	5 749	21 620	22 422
Euskirchen	16	571	217	3 847	18 200	18 219
Heinsberg	17	515	179	3 011	16 499	16 503
Oberbergischer Kreis	17	703	230	4 851	26 331	27 499
Rhein.-Berg. Kreis	18	749	285	4 944	23 092	23 616
Rhein-Sieg-Kreis	42	1 271	431	9 160	29 960	30 392
Reg.-Bez. Köln	334	12 185	4 004	89 982	400 137	406 593
Kreisfreie Städte						
Bottrop	8	237	63	1 732	4 713	4 887
Gelsenkirchen	27	1 616	462	9 103	36 421	38 552
Münster	37	1 454	505	9 873	44 740	45 512

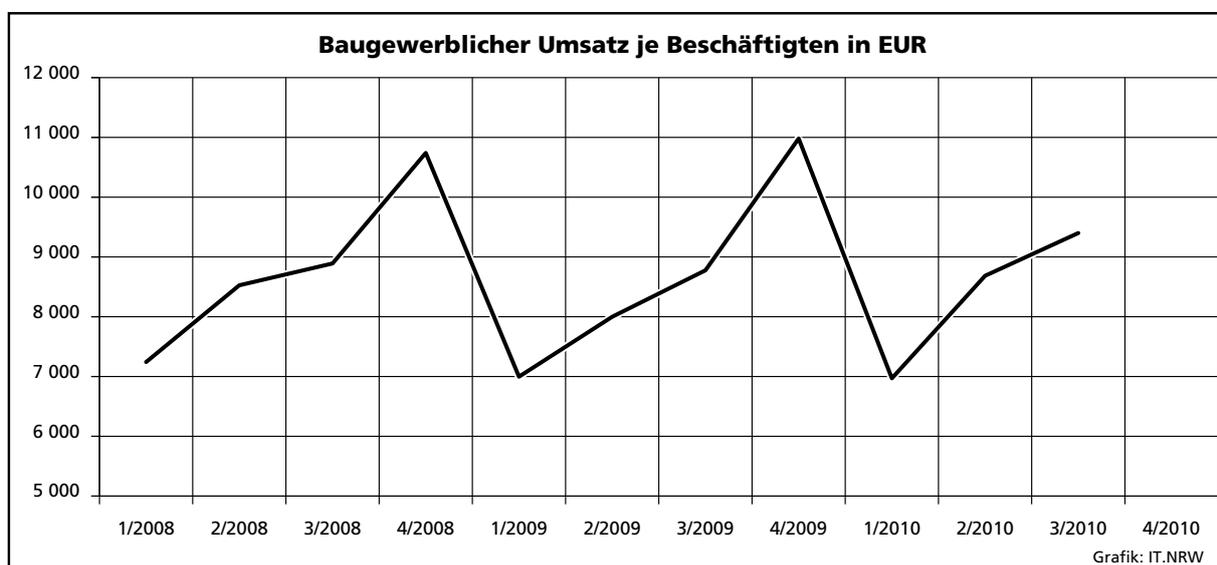
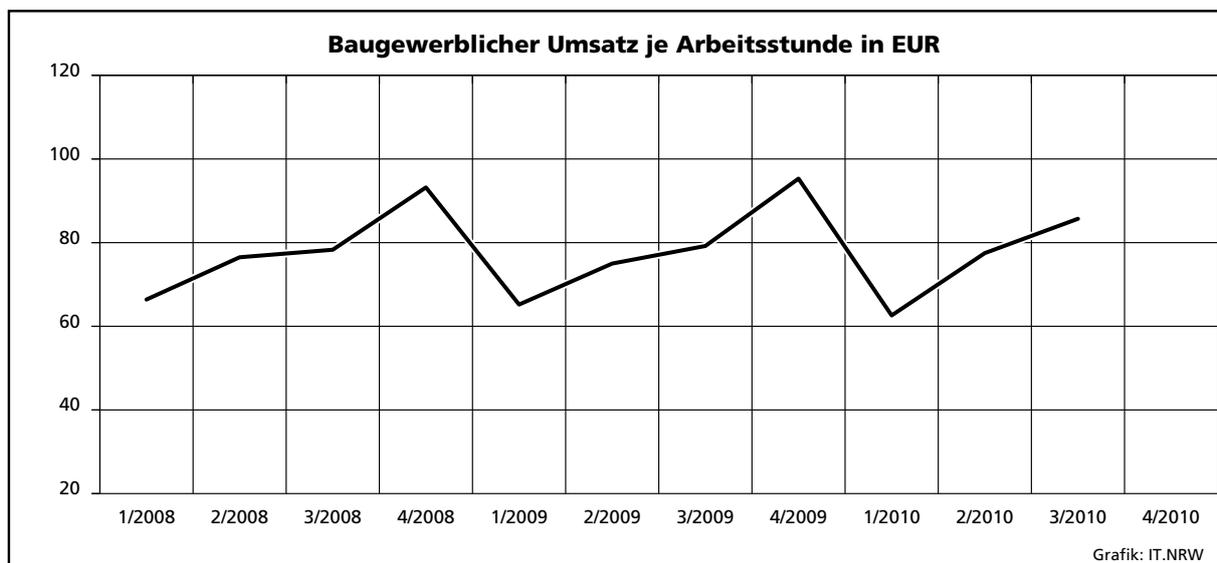
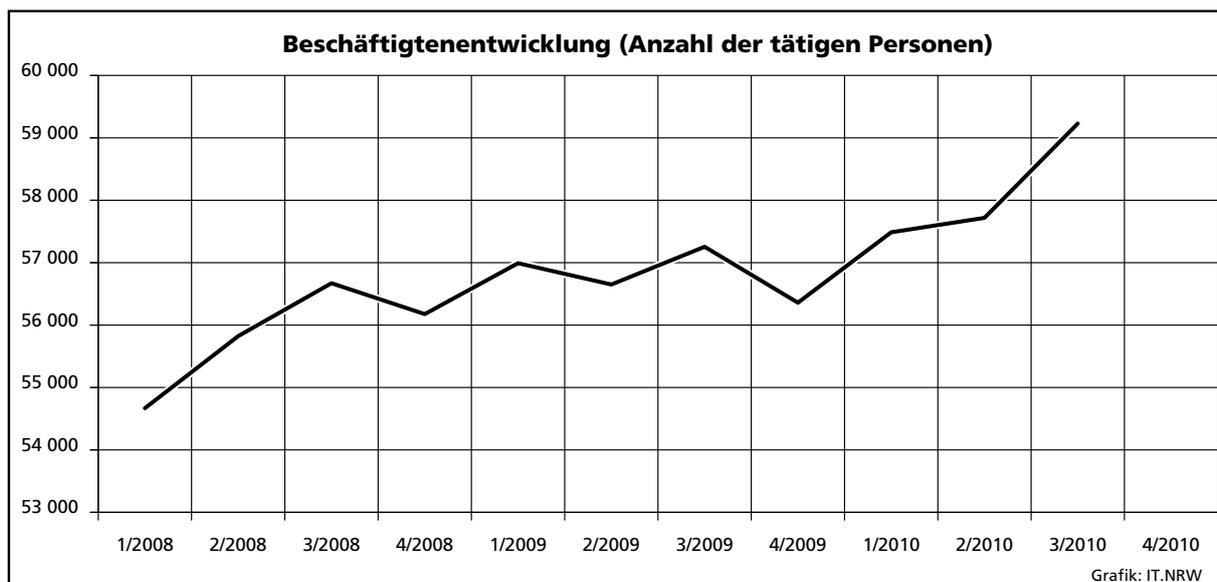
*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – **) Wirtschaftszweig 41.1 ist nicht darin enthalten

Noch: 3. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelte sowie Umsätze im Ausbaugewerbe*) nach kreisfreien Städten und Kreisen)**

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttoentgelte	Ausbau-gewerblicher Umsatz	Gesamtumsatz
	Anzahl		1 000	1 000 EUR		
Kreise						
Borken	63	2 594	906	18 074	87 524	88 943
Coesfeld	26	831	289	7 735	23 086	23 476
Recklinghausen	65	2 522	806	17 096	54 584	56 894
Steinfurt	49	1 754	651	11 726	54 384	57 820
Warendorf	28	926	341	6 109	21 353	21 506
Reg.-Bez. Münster	303	11 934	4 025	81 448	326 806	337 589
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	22	645	221	5 997	25 622	26 124
Kreise						
Gütersloh	43	1 646	583	11 603	42 411	44 336
Herford	26	884	310	5 918	28 635	28 670
Höxter	10	407	130	2 599	10 160	10 453
Lippe	24	1 079	405	7 341	25 097	25 134
Minden-Lübbecke	19	617	185	4 342	17 796	17 933
Paderborn	36	1 438	438	10 074	45 487	46 017
Reg.-Bez. Detmold	180	6 716	2 273	47 875	195 208	198 667
Kreisfreie Städte						
Bochum	33	1 127	330	7 741	21 922	22 278
Dortmund	47	1 796	611	14 716	51 146	52 023
Hagen	14	506	170	3 457	10 399	10 461
Hamm	16	632	217	3 967	12 723	13 655
Herne	14	456	143	3 074	9 094	9 157
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	19	517	162	4 083	12 926	12 943
Hochsauerlandkreis	19	644	228	4 050	16 548	17 056
Märkischer Kreis	25	689	238	4 574	16 122	16 317
Olpe	4	131	46	1 292	3 851	4 121
Siegen-Wittgenstein	24	981	302	7 337	32 461	36 555
Soest	27	932	338	6 700	23 337	24 342
Unna	29	842	283	5 902	18 880	20 571
Reg.-Bez. Arnsberg	271	9 253	3 069	66 893	229 409	239 478
Nordrhein-Westfalen	1 514	59 229	19 480	437 095	1 670 266	1 718 885

Anmerkung Seite 9

**Wirtschaftliche Kennziffern des nordrhein-westfälischen Ausbaugewerbes ab 1. Vierteljahr 2008
Monatsdurchschnittswerte der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten*)**



*) Wirtschaftszweig 41.1 ist nicht darin enthalten

Veröffentlichungen zur Entwicklung und Struktur der Bautätigkeit und des Baugewerbes

Bautätigkeit

Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden

Bestellnummer: F21

Baufertigstellungen und Bauabgänge in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baufertigstellungen und Bauabgänge (Fertigstellungen: Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden. – Abgänge: Wohn- und Nichtwohngebäude, Nutzfläche, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche nach Gebäudeart, Eigentümern, Baualter und Abgangsursachen; Eckdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F22

Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Monatliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Bautätigkeit (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart und Bauherr; Regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F20

Bauüberhang in Nordrhein-Westfalen am 31. Dezember

Inhalt: Jährliche Ergebnisse über den von den Gemeinden gemeldeten Baufortschritt der noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen und sonstige Wohneinheiten) nach Bauzustand; erloschene Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohnbau, Rauminhalt, Wohnung) nach Gebäudeart, Bauherr und Genehmigungszeitraum; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F23

Wohnungswesen

Wohngeld in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bewilligungsbehörden gemeldeten Wohngeldfälle zum 31.12. einschl. rückwirkender Bewilligungen aus dem I. Quartal des Folgejahres. Wohngeld beziehende Haushalte insgesamt, wohngeldrechtliche Teilhaushalte in Mischhaushalten, Allgemeines Wohngeld beziehende Haushalte nach Mietzuschuss und Lastenzuschuss, nach Haushaltsgröße und Mietstufe der Gemeinden, Miete und Belastung sowie nach gezahlten Wohngeldbeträgen; Ergebnisse für das Land, Eckdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F29

Wohnungsbestand in den Gemeinden Nordrhein-Westfalens am 31. Dezember

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes (Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen nach Gebäudearten; Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Anzahl der Räume)

Bestellnummer: F24

Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) in Nordrhein-Westfalen

–, Ergebnis der Ergänzungserhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelte, Umsätze und Geräteausstattung im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E22

–, Monatsbericht

Inhalt: Monatliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen sowie Auftragseingangs- und Produktionsindizes; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E21

–, Unternehmen und Investitionen

Inhalt: Jährliche Unternehmensergebnisse (Beschäftigte, Bruttoentgelte, Umsatz, Investitionen u. a.) nach Wirtschaftszweigen, Unternehmens- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Verwaltungsbezirken

Bestellnummer: E23

Ausbaugewerbe (Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe) in Nordrhein-Westfalen

–, Ergebnis der Zusatzerhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelte, Umsätze im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen, Betriebsgrößenklassen und Verwaltungsbezirken.

Bestellnummer: E30

–, Quartalsergebnisse

Inhalt: Vierteljährliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E29

–, Unternehmen und Investitionen

Inhalt: Jährliche Unternehmensergebnisse (Beschäftigte, Bruttoentgelte, Umsatz, Investitionen u. a.) nach Wirtschaftszweigen, Unternehmens- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Verwaltungsbezirken

Bestellnummer: E33

Weitere Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen für den Bereich Bauwirtschaft Heike Wardin unter der Tel.-Nr. 0211 9449-3788, für den Bereich Bautätigkeit und Wohnungswesen Hans Dieter Heinrichs unter der Tel.-Nr. 0211 9449-3274.

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Fachserie 4, Reihe 5.1 bzw. Fachserie 5, Reihe 1 veröffentlicht.